

vnd falsche brüder der vnterstehe sich den bau zu hinnen etc. Auch erbeitet ich an der mauren erbeit / vnd kaufft keinen acker / vnd alle meine Knaben musten daselbs an die erbeit zu hauffe komen. Dazu waren der Jüden vnd obersten hundert vnd funffzig an meinem Tisch / die zu mir komen waren aus den Heiden / die vmb vns her sind. Vnd man macht mir des tages einen ochsen / vnd sechs erwelete schaf vnd vogel / Vnd ja inwendig zehen tagen allerley wein die menge / Noch fordert ich nicht der Landpfleger kost / Denn der dienst war schwer auff dem volck. Gedencck mir mein Gott zum besten / alles das ich diesem Volck gethan habe.

VI



ND da Saneballat / Tobia vnd Gosem der Arabiter vnd ander vnser Feinde erfuren / das ich die mauren gebawet hatte / vnd keine lücke mehr dran were (Wiewol ich die thüre zu der zeit noch nicht gehenget hatte in den thoren) Sandte Saneballat vnd Gosem zu mir / vnd liessen mir sagen / Kom vnd las vns zusammen komen in den dörffen / in der fleche Ono / Sie gedachten mir aber böses zu thun. Ich aber sandte Boten zu jnen / vnd lies jnen sagen / Ich hab ein gros geschafft aus zu richten / Ich kan nicht hin ab komen / Es möcht das werck nachbleiben / wo ich die hand abthet / vnd zu euch hin ab zöge. Sie sandten aber wol vier mal zu mir auff die weise / Vnd ich antwortet jnen auff diese weise.

DA sandte Saneballat zum fünfften mal zu mir seinen Knaben mit einem Doffenen Briue in seiner hand / darinnen war geschrieben / Es ist fur die Heiden komen / vnd Gosem hats gesagt / das du vnd die Jüden gedenccket ab zu fallen / Darumb du die mauren bawest / vnd du wollest jr König sein in diesen sachen. Vnd du habest dir Propheten bestellet / die von dir ausschreien sollen zu Jerusalem / vnd sagen / Er ist der König Juda. Nu solchs wird fur den König komen / So kom nu / vnd las vns mit einander ratschlahen. Ich aber sandte zu jm / vnd lies jm sagen / Solchs ist nicht geschehen / das du sagest / Du hast es aus deinem hertzen erdacht. Denn sie alle wolten vns furchtam machen / vnd gedachten / sie sollen die hand abthun vom geschafft / das sie nicht erbeiteten / Aber ich stercket deste mehr meine hand.

Saneballat
Briue an Nehem
ia etc.

ND ich kam ins haus Semaja des sons Delaia / des sons Mehetabeel / vnd er hatte sich verschlossen / vnd sprach / Las vns zusammen komen im hause Gottes mitten im Tempel / vnd die thür des Tempels zuschliessen / Denn sie werden komen dich zu erwürgen / vnd werden bey der nacht komen das sie dich erwürgen. Ich aber sprach / Solt ein solcher Man fliehen? Solt ein solcher Man / wie ich bin / in den Tempel gehen / das er lebendig bliebe? Ich wil nicht hin ein gehen. Denn ich mercket das in Gott nicht gesand hatte / Denn er saget wol weissagung auff mich / Aber Tobia vnd Saneballat hatten jm geld gegeben. Darumb nam er geld / auff das ich mich fürchten solt / vnd also thun / vnd sundigen / das sie ein böse geschrey hetten / damit sie mich lestern möchten. Gedenccke mein Gott des Tobia vnd Saneballat / nach diesen seinen wercken auch des Propheten Noadja vnd der andern Propheten / die mich wolten abschrecken.

falsche Brüder.

VND die maure ward fertig im fünff vnd zwenzigsten tage des monden Elul / in zwey vnd funffzig tagen. Vnd da alle vnser Feinde das höreten fürchten sich alle Heiden / die vmb vns her waren / vnd der mut entfiel jnen / Denn sie merckten das dis werck von Gott war. Auch zu der selben zeit waren viel der obersten Juda / dere Briue giengen zu Tobia / vnd von Tobia zu jnen. Denn jr waren viel in Juda / die jm geschworen waren / Denn er war ein schwager Sachanja / des sons Arah / vnd sein son Johanan hatte die tochter Nesul lam des sons Berechja / Vnd sagten guts von jm fur mir / vnd brachten meine Rede aus zu jm / So sandte denn Tobia Briue mich abzuschrecken.

DA wir